

## Unglückliche Walhalla Niederlage Drei Kegel fehlen zum Sieg

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Ein wahres Herzschockfinale erlebten die Zuschauer beim Bundesliga Spitzenspiel zwischen der SG Walhalla und dem KV Liedolsheim. Erst mit dem letzten Wurf sicherte sich Liedolsheim den knappen 3 zu 5 Auswärtssieg. Zwei Kegel trennten die SG am Ende vom Unentschieden und drei vom Sieg.

Im ersten Drittel erkämpfte sich das SG Duo eine 2 zu 0 Führung und 57 Kegel Vorsprung. Das Mittelpaar holte einen glücklichen 1 zu 1, musste ab 21 Kegel abgeben. Das Schlussduo schien auf Unentschieden Kurs zu sein, vergab aber mit den letzten Kugeln die Chance zum Sieg.

Sandra Brunner musste im Startduo gegen Saskia Seitz mit Tagesbestleistung aufwarten, um nach einem 0 zu 2 Satzrückstand den Mannschaftspunkt mit 569 zu 559 für die SG buchen zu können. Parallel hatte Sandra Plank gegen Bianca Hirschel leichtes Spiel und führte die SG nach einem Gesamt von 548 zu 501 zum 2 zu 0 und einem komfortablen 57 Kegel Vorsprung.

In einem wechsellvollen Duett hatte in der Mittelpaarung Melanie Zebunke gegen Sabine Sellner die besseren Nerven und holte mit 557 zu 554 den Mannschaftspunkt für ihr Team. Parallel schien Tanja Seifert gegen Sandra Sellner die SG vorzeitig zum Sieg zu führen. Die SG lerin führte nach Sätzen 2 zu 1 und 12 Kegel. Den Vorsprung gab Seifert im vierten Lauf bereits ins Volle ab. Danach verlor die SG lerin den Faden und gab mit 111 zu 147, durch ein Räumergebnis von 26 zu 52 entscheidend ab.

In den Schlusspaarungen unterlag Tamara Burgis gegen Nina Raileanu bei einem Gesamt von 531 zu 566 klar. So musste die Auseinandersetzung zwischen Sabine Schindler und Melina Zimmermann entscheiden. Hier sah die SG lerin lange Zeit wie die Siegerin aus. Schindler gab zwar den ersten Satz mit 125 zu 128 ab, holte dann aber die 2 zu 1 Führung, und einen Kegelvorsprung von 22 Guten heraus. Nun fand die Gästespielerin plötzlich ins Spiel, dem Schindler ins Volle noch mit 91 zu 99 trotzen konnte. Beim Räumen war das Glück auf Seite der Gästespielerin, die mit 53 zu 36 die nötigen Kegel spielte.

Mit einer grandiosen Leistung und einem 2786 zu 2737 Erfolg traten die Sportclub Frauen in der Landesliga die Heimreise aus Schweinfurt an. Aus der geschlossenen Mannschaftsleistung ragten Kapitän Rebecca Braun und Nachwuchsspielerin Franziska Sünkel mit 500 und 477 Kegel hervor. Keine Mühe hatte die SG Walhalla II beim 2529 zu 2471 gegen Regionalliga Schlusslicht Ansbach. Die besten beim Sieger waren Katrin Hausmann und Petra Bornschlegel mit 458 und 449. Trotz 453 von Silke Zunder unterlagen die BSC Frauen in Hemhofen klar mit 2512 zu 2603. (odw)

Frauen: Bundesliga 120 Wurf: Walhalla – Liedolsheim 3:5; Schweinfurt - Pirmasens 5:3; Schrezheim – Amberg 6:2; Helmbrechts – Bamberg 1:7.

Tabelle: 1. Victoria Bamberg 80,5 24:0  
2. KV Liedolsheim 54 16:8

3. Walhalla Regensburg	53,5	14:8
4. Schweinfurt	49	14:10
5. KC Schrezeheim	45	12:10
6. Pirmasens	53	12:12
7. SKK Helmbrechts	30	8:16
8. Stuttgart Nord	32	4:18
9. FEB Amberg	19	0:22

SG Walhalla - Liedolsheim: S. Plank 1:0; 548:501; S. Brunner 1:0; 569:559; T. Seifert 0:1; 539:563; M. Zebunke 1:0; 557:554; T. Burgis 0:1; 531:566; S. Schindler 0:1; 521:524. Mannschaftspunkte 3:3; Gesamtkegel 3265:3267, MP 0:2; Gesamt MP 3:5.

Amberg in Schrezeheim: A. Kowalczyk 1:0; 553:540; D. Schwaiger 0:1; 506:517; S. Segerer 1:0; 547:540; A. Janner 0:1; 433:577; J. Rösch 0:1; 516:544; M. Pauser 0:1; 563:599. Mannschaftspunkte 2:4; Gesamtkegel 3118:3317; MP 0:2; Gesamt MP 2:6.

Statistik SG Walhalla:

Sandra Plank 138:118; 142:121; 144:127; 124:135; Gesamt 548:501; 1:0;  
Sandra Brunner 134:139; 137:150; 140:127; 158:143; Gesamt 569:559; 1:0;  
Tanja Seifert 152:166; 147:125; 129:125; 111:147; Gesamt 539:563; 0:1;  
Melanie Zebunke 133:128; 126:138; 157:154; 141:134; Gesamt 557:554, 1:0;  
Tamara Burgis 128:140; 133:131; 145:148; 125:147; Gesamt 531:566; 0:1;  
Silvia Schindler 125:128; 130:121; 139:123; 127:152; Gesamt 521:524; 0:1;  
Gesamt: MP 3:3; Gesamtkegel 3265:3267; 0:2; Gesamtpunkte 3:5.